

WOLFGANG KAYSER

DAS GROTESKE

SEINE GESTALTUNG
IN MALEREI UND DICHTUNG

Zweite, unveränderte Auflage

1961

GERHARD STALLING VERLAG

INHALT

VORWORT	9
DIE FRAGESTELLUNG	13
I. DIE GROTESKE • SACHE UND WORT	20
1. «...che oggi chiamano grottesche»	20
2. «Ce discours est bien grotesque»	25
II. DIE ERWEITERUNG DES BEGRIFFS «GROTESK»	30
1. «Der sogenannte Höllenbruegel»	30
2. Die «chimärische» Welt der Commedia dell'arte	39
3. Der «Geist der Groteske» im Sturm-und-Drang-Drama	42
III. DAS GROTESKE IN DER ROMANTIK	50
1. Die Theorie	
<i>Friedrich Schlegel • «Die vernichtende Idee des Humors» (Jean Paul) • La Belle et la Bete (Victor Hugo)</i>	50
2. Die Erzählkunst	
<i>Der satanische Humorist als Erzähler • Die Nachtgeschichte • Tales of the Grotesque and Arabesque (E. A. Poe)</i>	62
3. Das Drama	
<i>A. v. Arnim • «Grotesk! grotesk!» – Büchners Woyzeck • Das romantische Lustspiel</i>	86
IV. DAS GROTESKE IM 19. JAHRHUNDERT	108
1. Die Deutung des Grotesken in den Ästhetiken des 19. Jahrhunderts	108
2. Die «realistische» Groteske	
<i>(Keller, F. Th• Vischer, W. Busch)</i>	112
3. Das Groteske im «Realismus» des Auslandes	131

V. DAS GROTESKE IN DER MODERNE	140
1. Das Drama <i>(Wedekind, Schnitzler, Il teatro del grottesco)</i>	140
2. Die Erzähler des Grauens <i>(Schauerliteratur, Meyrink, Kafka)</i>	149
3. Morgenstern und die Sprachgroteske	162
4. Thomas Mann	169
5. «Moderne» Lyrik und Traumerzählung	173
6. Der Surrealismus in der Malerei <i>(Pittura metafisica, Chirico, Tanguy, Salvador Dali, Max Ernst)</i>	180
7. Die Graphik <i>(James Ensor, A. Kubin, A. Paul Weber)</i>	186
ZUSAMMENFASSUNG • VERSUCH EINER WESENSBESTIMMUNG DES GROTESKEN	193
ANMERKUNGEN	204
NAMENREGISTER	227
BILDANHANG	nach 228